

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Carsten Schneider (Erfurt), Uwe Beckmeyer, Klaus Brandner, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der SPD – Drucksache 17/14263 –

Besetzung neuer Planstellen und Stellen in den Ressorts der Bundesregierung

Vorbemerkung der Fragesteller

Zum Abschluss der Beratungen des Bundeshaushalts 2012 im Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages beschlossen die Koalitionsfraktionen der CDU/CSU und FDP in den einzelnen Ressorts der Bundesregierung neue Planstellen und Stellen, die jeweils in Kapitel 01 des jeweiligen Einzelplans ausgebracht wurden. Sie sind damit unmittelbar in den Bundesministerien auszubringen. Die Begründung, die in der dem Beschluss zugrunde liegenden Ausschussdrucksache des Haushaltsausschusses genannt wurde, lautete für zahlreiche neue Planstellen und Stellen „Grundsatzangelegenheiten“ und „veränderte Aufgabenstruktur“, in anderen wurde keine Begründung angegeben.

Im Einzelnen handelte es sich um die folgende Anzahl neuer Planstellen und Stellen ab der Besoldungsgruppe A 11 der Bundesbesoldungsordnung und höher, deren Ausbringung mit Inkrafttreten des Haushaltsgesetzes 2012 am 1. Januar 2012 wirksam geworden sind:

Bundeskanzleramt: 17 Planstellen/Stellen,

Auswärtiges Amt: 36 Planstellen/Stellen,

Bundesministerium des Innern: 14 Planstellen/Stellen,

Bundesministerium der Justiz: 9 Planstellen/Stellen,

Bundesministerium der Finanzen: 64 Planstellen/Stellen,

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie: 25 Planstellen/Stellen,

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz:
18 Planstellen/Stellen,

Bundesministerium für Arbeit und Soziales: 25 Planstellen/Stellen,

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung:
9 Planstellen/Stellen,

Bundesministerium für Gesundheit: 16 Planstellen/Stellen,

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit:
37 Planstellen/Stellen,

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend:
13 Planstellen/Stellen,

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung:
166 Planstellen/Stellen,
Bundesministerium für Bildung und Forschung: 26 Planstellen/Stellen.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Der Stellenbestand des Bundes hat sich von 2009 (264 308 Planstellen und Stellen) bis 2013 (251 321 Planstellen und Stellen) um insgesamt 12 987 Stellen verringert. Die Bundesregierung hat ihr Ziel, bis 2014 10 000 Stellen einzusparen, vorzeitig erreicht und zudem übererfüllt. Bezogen auf das Gesamtstellensoll der Jahre 2009 bis 2013 wurden jährlich durchschnittlich nur 0,096 Prozent an neuen Planstellen und Stellen der Besoldungsgruppen A 13 g und höher ausgebracht (siehe auch Tabelle zu Frage 1). Die erfolgreiche Konsolidierung des Plan- und Stellenbestandes zeigt, dass neue Planstellen und Stellen äußerst restriktiv gewährt und auf das absolut Notwendige beschränkt wurden. Ein nicht unerheblicher Teil dieser neuen Planstellen und Stellen wurde für politisch prioritäre Bereiche bewilligt, insbesondere zur Bekämpfung der Schuldenkrise in der Eurozone und zur Weiterentwicklung der Finanzmarktregulierung, zur Förderung von Bildung und Forschung, zur Planung und Umsetzung der Energiewende sowie zur Extremismusprävention.

Da die in der Vorbemerkung der Fragesteller der Kleinen Anfrage genannte Anzahl der im Haushalt 2012 neu ausgebrachten Stellen nicht mit der laut (Haushalts-)Ausschussdrucksache 3903 sowie der Ausschussdrucksache zu 3903 tatsächlich ausgebrachten Anzahl übereinstimmt, wurde folgende Übersicht erstellt, die auch die Grundlage für die Beantwortung der Fragen 2 bis 5 bildet:

Ressort	angegebene Anzahl neue Planstellen/ Stellen 2012 lt. Kl. Anfrage 17/14263	tatsächliche Anzahl neue Planstellen/Stellen 2012 gem. A-Drs. 3903 sowie A-Drs. zu 3903, nur Kap. xx01, nur A 11/ E 11 und höher*	von Spalte 3: davon nur mit Überhangpersonal zu besetzen	von Spalte 3: davon befristet (mit kw-Vermerk)
BK	17	1,0	–	–
AA	36	13,0	–	–
BMI	14	13,0	3,0	–
BMJ	9	7,0	–	2,0
BMF	64	63,0	11,0	16,0
BMWi	25	21,0	–	3,0
BMELV	18	13,0	1,0	3,0
BMAS	25	22,0	9,0	7,0
BMVBS	9	8,0	–	3,0
BMG	16	15,0	2,0	–
BMU	37	30,0	11,0	1,0
BMFSFJ	13	12,0	–	1,0
BMZ	166	156,5	13,0	–
BMBF	26	19,0	8,0	–

* einschließlich neuer Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk (N/kw)

1. Wie viele neue Planstellen und Stellen mit der Besoldung nach A 13 oder höher der Bundesbesoldungsordnung (bzw. äquivalent außer Tarif für Angestellte) wurden in den Jahren 2009 bis 2013 im Bundeshaushalt neu geschaffen (nach Ressorts aufgeschlüsselt)?

Allgemeine Hinweise zu den Angaben:

Es wurden die im jeweiligen Haushaltsjahr tatsächlich im Bundeshaushalt neu geschaffenen Planstellen und Stellen (d. h. z. B. keine stellenplanneutralen Umsetzungen) ab Besoldungsgruppe A 13 g berücksichtigt. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung, d. h. Kompensationen wurden nicht berücksichtigt.

In den Angaben sind sowohl Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk (N/kw) als auch Planstellen und Stellen, die ausschließlich mit Überhangpersonal besetzt werden dürfen, enthalten. Diese werden nicht gesondert aufgeführt.

neue Planstellen A 13 g, A 13 h und höher, Stellen E 13 und höher

Ressort	2009 ¹	2010	2011	2012	2013
BK	18,0	8,0	7,0	1,0	14,0
AA	127,0	15,0	0	17,0	18,0
BMI	54,0	6,0	0	7,0	28,0
BMJ	10,0	0	0	7,0	3,0
BMF	46,0	30,0	0	43,0	7,0
BMWi	50,0	11,0	2,0	18,0	16,0
BMELV	22,0	12,0	6,0	11,0	6,0
BMAS	42,0	13,0	7,0	13,0	25,0
BMVBS	26,0	11,0	0	8,0	18,0
BMG	16,0	10,5	1,0	13,0	3,0
BMU	27,0	22,0	0	26,0	37,0
BMFSFJ	21,0	8,0	0	10,0	10,0
BMZ	20,5	12,0	0	143,5 ²	16,0
BMBF	33,0	23,0	0	11,0	15,0
Summe	500,5	181,5	23,0	328,5	216,0
Gesamtstellen-soll Bund	264 308	262 662	258 834	256 068	251 321
neue Stellen in % vom Soll	0,189	0,069	0,008	0,128	0,086

¹ Hinweis zum Jahr 2009: Mit Inkrafttreten des Dienstrechtsneuordnungsgesetzes (DNeuG) im Februar des Jahres 2009 entfiel das sog. Institut der Anstellung („z. A.“) für Bundesbeamtinnen und -beamte. Diese Beamtinnen und Beamte mussten zuvor nicht auf Planstellen geführt werden. Für das Haushaltsjahr 2009 wurden daher für bisherige „z. A.-Beamte“ insgesamt 283 Planstellen neu ausgebracht.

² Der Stellenzuwachs des BMZ ist Teil der größten Strukturreform der deutschen Entwicklungszusammenarbeit, bei der die drei Durchführungsorganisationen Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWent) und Deutscher Entwicklungsdienst (DED) zur Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH zusammengelegt wurden. In diesem Zusammenhang bewilligte der Haushaltsgesetzgeber zusätzliche Planstellen und Stellen in der obengenannten Wertigkeit, um zuvor durch die jetzige GIZ bzw. durch weitere Dritte wahrgenommene ministerielle Aufgaben in das BMZ zu überführen.

2. Welchen Organisationseinheiten (Abteilungen, Referate, Stäbe, Projektgruppen) der jeweiligen Ressorts wurden die in der Vorbemerkung der Fragesteller genannten neuen Planstellen und Stellen konkret zugeordnet (bitte nach Ressorts und genauer Organisationseinheit aufschlüsseln)?

Hinweise:

Zum Teil werden Angaben zu Planstellen und Stellen gemacht, zum Teil zu Dienstposten, da Planstellen nicht zwingend der Funktion bzw. Organisationseinheit zuzuordnen sind. Mit * gekennzeichnete Planstellen/Stellen aus dem Überhangbereich konnten bisher noch nicht besetzt werden; entsprechende Dienstposten sind noch nicht ausgebracht.

Ressort/Organisationseinheit	Bezeichnung der Organisationseinheit	Zahl der zusätzlichen Planstellen/ Stellen bzw. Dienstposten
Bundeskanzleramt (Einzelplan 04)		
	Sekretariat des Normenkontrollrates	1,0

Auswärtiges Amt (Einzelplan 05)		
AS-TP	Arbeitsstab Transformationspartnerschaften	4,0
Referat 310	Naher Osten	2,0
Referat 311	Mittlerer Osten, Arabische Halbinsel	2,0
PB-AW	Persönlicher Beauftragter des BM für die Arabische Welt	1,0
KS-CA	Koordinierungsstab für Cyber-Außenpolitik (Leitungsbereich)	2,0
013-9	Pressereferat; Redaktion www.diplo.de, Soziale Medien (Leitungsbereich)	2,0

Bundesministerium des Innern (Einzelplan 06)		
G I 1	Grundsatzfragen der Innenpolitik; Politische Vorhabenplanung	1,0
G II 2	EU-Grundsatzfragen einschließlich Schengenangelegenheiten; Beziehungen zum Europaparlament; Europabeauftragte	1,0
B 1	Grundsatz-, Rechts-, Personal-, Haushaltsangelegenheiten und Spitzensportförderung der Bundespolizei	1,0
O 7	Geodäsie und Geoinformationswesen	1,0
SKIR	Strategische Kommunikation; Internet; Reden	1,0
ÖS I 1	Grundsatzangelegenheiten; Angelegenheiten der Verbrechensbekämpfung; polizeiliche Prävention; Sicherheitsforschung	1,0
IT 1	Grundsatzangelegenheiten der IT und des E-Governments; Netzpolitik; Geschäftsstelle IT-Planungsrat	1,0

Ressort/Organisationseinheit	Bezeichnung der Organisationseinheit	Zahl der zusätzlichen Planstellen/ Stellen bzw. Dienstposten
ÖS II 1	Rechts- und Grundsatzangelegenheiten der Terrorismusbekämpfung; Personen-/Objektschutz	1,0
UAL Z II	Informations- und Kommunikationstechnik; Gesundheitsmanagement; Innerer Dienst; Sicherheit; TMS; Sprachendienst	1,0
O 1	Grundsatzangelegenheiten; Ausschuss für Organisationsfragen; Modernisierungsprogramme; Internationale Zusammenarbeit in Verwaltungsfragen	1,0
D 4	Versorgungsrecht (Überhangpersonal)	1,0
Abteilung M	Migration; Integration; Flüchtlinge; Europäische Harmonisierung	2,0*

Bundesministerium der Justiz (Einzelplan 07)		
Abteilung II, Referat II B 4	Internationales Strafrecht; Europäische und multilaterale strafrechtliche Zusammenarbeit	2,0
Abteilung IV, Referat IV A 1	Grundrechte, Staatskirchenrecht einschließlich der selbständigen Ordnung und Verwaltung der eigenen Angelegenheiten durch die Religionsgesellschaften und ihrer Grenzen	1,0
Abteilung IV, Referat IV C 1	Menschenrechte, national und international	1,0
Abteilung IV	Sonderauftrag „Unterstützung der Regierungskommission zur Überprüfung der Sicherheitsgesetzgebung in Deutschland“	2,0
Stab EU und internationale Zusammenarbeit, Referat EU-KOR	Koordinierung der Zusammenarbeit in der EU für den Bereich des BMJ	1,0

Bundesministerium der Finanzen (Einzelplan 08)		
Leitung (St-Büro)		1,0
I B 1	Grundsatzfragen der Wirtschaftspolitik	1,0
I B 6	Demografische Entwicklung, Sozialstaat	1,0*
I C 2	Volkswirtschaftliche Länderanalysen; Bilaterale Beziehungen	1,0
I C 3	IWF; Internationale Finanzarchitektur	1,0
I C 5	Multilaterale Entwicklungsbanken/GIZ; Umschuldungen/Pariser Club; Finanzdienstleistungen in Entwicklungsländern; Gläubiger-Positionen	1,0
II	Bundshaushalt	1,0*

Ressort/Organisationseinheit	Bezeichnung der Organisationseinheit	Zahl der zusätzlichen Planstellen/ Stellen bzw. Dienstposten
II A 5	Epl. 32 (Bundesschuld) und 60 (Allgemeine Finanzverwaltung); Beauftragter für den Haushalt – ausgenommen Kapitel 60 04; Energie- und Klimafonds	1,0
II C 1	Epl. 09 (Wirtschaft und Technologie)	1,0
III	Zölle, Verbrauchsteuern, Branntweinmonopol	1,0*
IV A 7	Automation in der Steuerverwaltung; Entwicklung einheitlicher Software für das Besteuerungsverfahren (KONSENS); Koordinierung der Entwicklung und Pflege von Automatisierungsverfahren des Bundes	1,0
IV B 1	Internationale Steuerpolitik (Grundsatzfragen und Koordinierung)	1,0
V A 5	Staats- und Verfassungsrecht; Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht; Verfahren vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte; Völkerrecht	1,0
V B 1	Offene Vermögensfragen, Kriegsfolgenregelungen, Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“	0,5*
V B 5	Vergaberecht, Vergabeverfahren, Informationsfreiheitsgesetz	2,0
VII A 5 (jetzt VII C 5)	Auslandsbezogene Gewährleistungen des Bundes	1,0
VII A 6 (jetzt VII C 4)	Rechts- und Fachaufsicht über die Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung (FMSA)	2,0
VII A 8 (jetzt VII C 1)	Finanzmarktstabilität	4,0
VII B 1	Grundsatzfragen des Finanzstandortes Deutschland und der Europäischen Finanzmarktintegration; Koordinierung der Gesetzgebungsvorhaben der Abt. VII; Rechnungslegung, Einlagensicherung	2,0
VII B 3a (jetzt VII B 3)	Regulierungsfragen des Bankenwesens	2,0
VII B 3b (jetzt VII C 3)	Aufsichtsfragen des Bankenwesens	1,0
VII B 5	Börsen- und Wertpapierwesen	1,0
VIII A 1	Rechts- und Fachaufsicht über die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	1,0*
VIII A 3	Dienstrecht bei den Post-AGen; Dienst- und Tarifrecht bei der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben; Aufsicht über Einrichtungen im Postnachfolgebereich	1,0*
VIII B 1	Public Corporate Governance, Grundsatzfragen der Beteiligungsführung; Beteiligungsberichterstattung, Wahrnehmung der Aufgaben des für das Bundesvermögen zuständigen Ministers (§§ 65, 68 BHO)	1,0*
E A 1	Grundsatzfragen der europäischen Politik; EU-Koordinierung; Zusammenarbeit mit Bundestag und Bundesrat; EU-Infostelle; Europäische Investitionsbank	1,0

Ressort/Organisationseinheit	Bezeichnung der Organisationseinheit	Zahl der zusätzlichen Planstellen/ Stellen bzw. Dienstposten
E A 3	Finanzen der EU in den Bereichen Forschung, Bildung, Transeuropäische Netze, Euratom und sonstige Fachpolitiken der Rubrik 1 a; Finanzielle Fragen der EU-Kohäsions- und Strukturpolitik	1,0
E A 4	Finanzen der EU in den Bereichen Justiz und Inneres, Externe Politiken, GASP und GSVP, EU-Sonder-einrichtungen	1,0*
E B 1	ECOFIN; Eurogruppe; Wirtschafts- und Finanzausschuss der EU; EWG; Europäische Wirtschafts- und Währungsunion; Institutionelle Fragen und Gesamtkoordinierung Europäische Zentralbank	1,0
E B 2	Finanzpolitische Koordinierung Eurozone und EU; Defizitverfahren; Länderanalysen Eurozone	2,0
E B 3	Wirtschaftspolitische Koordinierung Eurozone und EU; Ungleichgewichtsverfahren; Wirtschaftspolitischer Ausschuss; Länderanalysen Nicht-Eurozone	2,0
E B 4	Krisenmanagement Eurozone; Krisenbewältigungsmechanismen (EFSF, ESM); Analysen für den Bundestag	6,0
E B 6	Bilaterale Beziehungen zu EU-Staaten und Drittstaaten; Deutsch-Französische Zusammenarbeit; EU-Erweiterung	1,0
E	Finanzreferenten/-innen Madrid, Rom, Lissabon	3,0
Z A 2	Personalien des Ministeriums (ohne Grundsatzangelegenheiten)	1,0
Z B 2	Besoldungs- und Versorgungsrecht einschl. G 131 und Dienstunfall (Grundsatzfragen und Einzelfälle der BFV außer Ministerium); Internationales Dienstrecht; Sonderversorgung im Beitrittsgebiet; Haushalt Versorgung; Rechts- und Fachaufsicht über die Service-Center im Besoldungs- und Versorgungsrecht	1,0
Z B 3	Fürsorge und soziale Betreuung; Geheimschutz und Sabotageschutz; Krisenmanagement; Gleitzeitstelle	1,0
Z C 2	IT-Fachaufsicht über das ZIVIT; IT-Portfolio-management; IT-Controlling; IT-Qualitätsmanagement; Risikomanagement	1,0*
Z C 4	Sprachendienst; Bibliothek; Informations- und Wissensmanagement	3,0
Z C 5	Innerer Dienst, Zentrale Auskunft	3,0
Z C 6	Competence Center Bürodienste, IT-Betreuung im BMF	3,0

Ressort/Organisationseinheit	Bezeichnung der Organisationseinheit	Zahl der zusätzlichen Planstellen/ Stellen bzw. Dienstposten
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (Einzelplan 09)		
IV B 2	Internationale Rohstoffpolitik	1,0
IV C 2	Klimaschutz und Internationale Umweltschutzpolitik	2,0
III B 1	Energierecht, Netzregulierung Strom und Gas, Aufsicht BNetzA-Energie	1,0
III B 3	Zukunftsfähige Energienetze, Informations- und Dialogoffensive Netzausbau, GSt Netzplattform	1,0
III B 5	Energiespeicher	3,0
III C 3	Langfristaspekte der Energiepolitik; Analysen	1,0
V - GSchi-AtG	Geschäftsstelle Schiedsgerichtsverfahren 13. Atomgesetz-Novelle	3,0
V C 5	Osteuropa (ohne EU), Südkaukasus, Zentralasien	1,0
Z R	Zentrales Rechtsreferat, Datenschutzbeauftragte, Ansprechperson für Korruptionsprävention	1,0
VI - GSt IT-Sicherheit	Geschäftsstelle Task Force IT-Sicherheit in der Wirtschaft	1,0
I A 2	Internationale und europäische Wirtschafts- und Währungsfragen	3,0
LB4	Protokoll, Besucherdienst, Konferenzzentrum	1,0
LA2	Politische Koordinierung	2,0

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (Einzelplan 10)		
04	Büro Staatssekretär	1,0
L 1	Presse	1,0
Referat 125	Steuern, Bescheinigende Stelle	1,0
Referat 216	Verbraucherpolitik – Energie und Verkehr	1,0
Referat 321	Lebensmittelüberwachung, Krisenmanagement, Ernährungsvorsorge	1,0
Referat 322	Rückstände und Kontaminanten in Lebensmitteln, Lebensmittelbedarfsgegenstände	1,0
Referat 411	Strategie und Koordinierung der Abteilung 4	1,0
Referat 412	Rechtsangelegenheiten Abteilung 4, Wettbewerb	1,0
Referat 522	Biologische Vielfalt und Biopatente	1,0
Referat 615	EU-Agrarfinanzierung, Zuständige Behörde	1,0
Referat 616	Verwaltungs- und Kontrollmanagement, Cross Compliance, Verwaltungsvereinfachung	1,0

Ressort/Organisationseinheit	Bezeichnung der Organisationseinheit	Zahl der zusätzlichen Planstellen/ Stellen bzw. Dienstposten
Referat 622	Welternährung, internationale Organisationen der Ernährungs- und Landwirtschaft	1,0
Referat 624	Internationale Projekte, Twinning	1,0

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Einzelplan 11)		
UA IIc	Grundsicherung für Arbeitssuchende	13,0
Gruppe EF	Europäische Fonds für Beschäftigung	3,0
Ref. Zb 4	IT-Management	2,0
Ref. IVa 2	Grundsatzfragen der Sozialversicherung	4,0

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (Einzelplan 12)		
Referat LR 23	Flugsicherung	3,0
Referat Z 11	Haushalt	1,0
Referat UI 40	Grundsatzfragen Energie, Klima, Umweltschutz	2,0
Referat UI 43	Innovationen für nachhaltige Mobilität, Elektromobilität	2,0

Bundesministerium für Gesundheit (Einzelplan 15)		
AS 1	Geschäftsstelle des Patientenbeauftragten der Bundesregierung	2,0
Referat KS 3	Öffentlichkeitsarbeit, Besucherdienst, Publikation	1,0
Referat Z 22	Justizariat, europarechtliche Angelegenheiten	1,0
Referat Z 25	Technische Fragen der Telematik, Anwendung der Telematik, europäische und internationale Fragen der Gesundheitstelematik	1,0
Referat G 13	Grundsatzfragen der Finanzierung in der Gesundheitspolitik, Pflegevorsorge	1,0
Referat G 23	Zielgruppenarbeit, Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung, Kooperation in der Prävention	1,0
Referat 112	Arzneimittel- und Heilmittelwerberecht, Tierarzneimittel	1,0
Referat 123	Betäubungsmittelrecht, Betäubungsmittelverkehr, internationale Suchstofffragen	1,0
Referat 211	Gebührenordnungen, Datenschutz im Gesundheitswesen, Datentransparenz in der GKV, Allgemeine Fragen der Gesundheitsversorgung	1,0
Referat 215	Wirtschaftliche Fragen der Krankenhäuser	1,0

Ressort/Organisationseinheit	Bezeichnung der Organisationseinheit	Zahl der zusätzlichen Planstellen/ Stellen bzw. Dienstposten
Referat 223	Leistungsrecht, Beitragsrecht	1,0 1,0*
Referat 313	Molekulare Medizin, Bioethik	1,0
Referat 315	Nicht übertragbare Krankheiten	1,0

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (Einzelplan 16)		
LS	Leitungsstab	1,0
P	Presse (neu Stand 20. Juni 2013: zugehörig zur Arbeitsgruppe P – Presse, Öffentlichkeitsarbeit, Neue Medien)	1,0
ÖA	Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen (neu Stand 20. Juni 2013: zugehörig zur Arbeitsgruppe P – Presse, Öffentlichkeitsarbeit, Neue Medien)	2,0
ZG I 2	Organisation, Justizariat	1,0
ZG I 4	Innerer Dienst, Sprachendienst	1,0
ZG I 5	Informationstechnik	1,0
ZG III 1	Allgemeine und grundsätzliche Angelegenheiten der Umweltpolitik, Umweltschutz- und Nachhaltigkeitsstrategien, Fachaufsicht UBA	1,0
ZG III 2	Umwelt und Wirtschaft	1,0
ZG III 5	Produktbezogener Umweltschutz, Normung, umweltfreundliches Beschaffungswesen	1,0
ZG IV	Gesellschaftspolitische Grundsatzfragen; Bürgerbeteiligung	1,0
KI I 2	Rechtsangelegenheiten Umwelt und Energie, sowie Klimaschutz, Emissionshandel (Abt. KI wurde umstrukturiert; jetzt Abt. E)	1,0
KI I 5	Klimaschutz (Abt. KI wurde umstrukturiert; jetzt Abt. E)	1,0
KI II 6	Internationaler Klimaschutz (Abt. KI wurde umstrukturiert; jetzt Abt. E)	1,0
KI III 2	Solarenergie, Biomasse, Geothermie; Markteinführungsprogramme für Erneuerbare Energien (Abt. KI wurde umstrukturiert; jetzt Abt. E)	1,0
KI III 5	Forschung und Entwicklung im Bereich der Erneuerbaren Energien (Abt. KI wurde umstrukturiert; jetzt Abt. E)	1,0
IG I 5	Umwelt und Verkehr, Elektromobilität	1,0

Ressort/Organisationseinheit	Bezeichnung der Organisationseinheit	Zahl der zusätzlichen Planstellen/ Stellen bzw. Dienstposten
IG II 1	Grundsatzfragen der Chemikaliensicherheit, Chemikalienrecht	1,0
IG II 7	Gesundheitliche Folgen des Klimawandels, umweltbezogene Lebensmittelsicherheit	1,0
WA I 5	Meeresumweltschutz, Internationales Recht des Schutzes der marinen Gewässer	1,0
WA II 2	Recht der Abfallwirtschaft	1,0
WA III 1	Allgemeine und grundsätzliche Angelegenheiten der ökologischen Ressourceneffizienz	1,0
N I 2	Gebietsschutz, Natura 2000, Meeresnaturschutz	2,0
N I 4	Internationale Angelegenheiten der biologischen Vielfalt	1,0
N II 5	Nachhaltige Entwicklung ländlicher Räume, Umweltangelegenheiten der Landwirtschaft und Fischerei	1,0
RS I 2	Planung und Ausführung Haushalt RS, Koordinierung, Fachaufsicht BfS	1,0
RS II 5	Radioökologie, Überwachung der Radioaktivität in der Umwelt, Notfallschutz	1,0
RS III 3	Sonstige Angelegenheiten der nuklearen Entsorgung, nukleare Versorgung	1,0
RS III 5	Schachanlage Asse; Bundesaufsicht bei der Stilllegung kerntechnischer Anlagen	1,0

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Einzelplan 17)		
Referat 101	Personalangelegenheiten, Personalservice, Ausbildung	1,0
Referat 201	Grundsatzangelegenheiten (Abt. Familie)	1,0
Referat 202	Monitoring Familienbezogene Leistungen	1,0
Referat 213	Familienrecht, Mutterschutz, Betreuungsgeld	1,0
Referat 305	Altenpflegegesetz, Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz	2,0
Referat 401	Grundsatzangelegenheiten (Abt. Gleichstellung, Chancengleichheit)	1,0
Referat 405	Europäische und internationale Gleichstellungspolitik	1,0
Referat 503	Jugend und Medien, Jugendschutzgesetz	1,0
Referat 5	Rechtsfragen der Kinder- und Jugendhilfe	1,0
Referat FD 3	Jugendfreiwilligendienste	1,0
Leitungsstab	Leitung	1,0

Ressort/Organisationseinheit	Bezeichnung der Organisationseinheit	Zahl der zusätzlichen Planstellen/ Stellen bzw. Dienstposten
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Einzelplan 23)		
Leitung	Büro StS	1,0
Abteilungsleitung Planung/ Kommunikation	Planung und Kommunikation	1,5
Unterabteilung Planung	Planung und Grundsatz	1,0
Referat P 2	Grundsatz; Reden und Artikel	2,0
Referat P 3	Sektoral/thematische-, bi- und multilaterale Planung	3,0
Referat P 4	Entwicklungspolitische Sonderaufgaben; Zusammenarbeit mit anderen Gebern	4,0
Referat P 5	Forschung und Studien; Innovationsbeirat	4,5
Unterabteilung Kommunikation	Unterabteilung Kommunikation und Koordination	1,0
Referat K 2	Öffentlichkeits-; Informations- und Bildungsarbeit	4,0
Referat K 3	Internet; Soziale Medien; Bürgerkommunikation	2,0+0,5*
Referat K 4	Parlament/Kabinett	1,0
Abteilungsleitung 1	Zentrale Dienste; Zivilgesellschaft; Wirtschaft – Politischer Direktor	0,5
Referat 100	Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen	1,0
Referat 101	Innerer Dienst; Veranstaltungsmanagement	1,5
Referat 102	Informationstechnik	0,5
Referat 103	Informationssystem-Entwicklung	1,5
Referat 104	Sprachendienst	0,5
Referat 111	Zusammenarbeit mit der Wirtschaft, Servicestelle	1,5
Referat 112	Wirtschaftspolitik; Finanzsektor	2,0
Referat 114	Bürgerschaftliches Engagement	1,0
Referat 115	Kirchen; Politische Stiftungen; Sozialstrukturförderung	4,0
Unterabteilung 12	Organisation; Personal; Justitiariat; Revision	1,0
Referat 120	Organisation und Organisationsentwicklung	2,0+1,0*
Referat 121	Personal Inland und Personalentwicklung	2,0
Referat 122	Personal Ausland und Internationale Organisationen	3,5
Referat 123	Justitiariat; Geheimschutz; Personalausgaben; Vergabestelle	2,0
Abteilungsleitung 2	Grundsatzfragen und politische Steuerung der bilateralen EZ; Sektorale Aufgaben	0,5
Referat 200	Frieden und Sicherheit	2,5

Ressort/Organisationseinheit	Bezeichnung der Organisationseinheit	Zahl der zusätzlichen Planstellen/ Stellen bzw. Dienstposten
Referat 201	Bildung	2,0
Referat 202	Gesundheit; Bevölkerungspolitik	2,0
Referat 203	Governance; Demokratie; Rechtsstaatlichkeit	2,0
Referat 204	Menschenrechte; Gleichberechtigung der Geschlechter; Kultur und Entwicklung	2,0
Referat 205	Medien und Pressefreiheit	3,5
Referat 211	Evaluierung der EZ; Grundsätze der Erfolgskontrolle und Wirkungsmessung	1,0
Referat 212	Wirksamkeit; Qualitätsstandards und -management; Wissenstransfer	2,5
Referat 213	Kohärenz; Zusammenarbeit in der Bundesregierung	4,0
Unterabteilungsleitung 22	Politische Steuerung in der bilateralen EZ	1,0
Referat 220	Innovationsmanagement; Koordination der Strukturreform der TZ; Reform der Außenstruktur	1,0+1,0*
Referat 222	Planung und Finanzmanagement; Auftragswesen der bilateralen EZ	0,5
Referat 223	GIZ – Steuerung; Gesellschaftervorgaben und Gremienbegleitung	5,0
Abteilungsleitung 3	Afrika- und Lateinamerikapolitik; Globale und sektorale Aufgaben	0,5
Referat 300	Regionale Entwicklungspolitik Afrika	1,0
Referat 301	Nordafrika; Mittelmeerpoleitik	1,0
Referat 302	Westafrika I	2,0
Referat 303	Zentralafrika; Westafrika II; Madagaskar	2,0
Referat 304	Ostafrika	2,0
Referat 305	Südliches Afrika	2,0
Referat 310	Millenniums-Entwicklungsziele; Armutsminderung; Soziale Sicherung; Sektorale und thematische Grundsätze	2,0
Referat 311	Umwelt und nachhaltige Ressourcennutzung	2,0
Referat 312	Klimapolitik und Klimafinanzierung	3,0+1,0*
Referat 314	Ländliche Entwicklung; Landwirtschaft; Ernährungssicherung	2,0
Abteilungsleitung 4	Europa-, Nahost- und Asienpolitik; Multilaterale Entwicklungspolitik	0,5
Referat 400	Regionale Entwicklungspolitik; Asien/Südostasien	1,0
Referat 401	Ostasien; Zentralasien	1,0

Ressort/Organisationseinheit	Bezeichnung der Organisationseinheit	Zahl der zusätzlichen Planstellen/ Stellen bzw. Dienstposten
Referat 403	Naher Osten, Ägypten	2,0
Referat 404	Afghanistan; Pakistan	2,0
Referat 405	Südasien	0,5
Referat 410	Multilaterale Entwicklungspolitik; G7/G8/G20	2,5
Referat 411	Weltbankgruppe; IWF; Entschuldung	0,5
Referat 412	Regionale Entwicklungsbanken und IFAD	1,0
Referat 413	Europäische Union	0,5
Referat 414	OECD/DAC; ODA-Statistik	0,5

Bundesministerium für Bildung und Forschung (Einzelplan 30)		
Z	Zentralabteilung	3,0*
Z11	Personal	1,0
Z 24	Förderverfahren; Projektträger	2,0
211	Grundsatzfragen, Internationalisierungsstrategie	1,0
311	Grundsatzfragen der beruflichen Aus- und Weiterbildung	1,0
321	Lebenslanges Lernen	1,0
324	Frühe und allgemeine Bildung	2,0
325	Integration durch Bildung	1,0
4	Wissenschaftssystem	1,0*
421	Grundsatzfragen des Wissenschaftssystems; Wissenschaftsrat	1,0
514	IT-Systeme	1,0
523	Elektroniksysteme; Elektromobilität	1,0
6	Lebenswissenschaften – Forschung für Gesundheit	1,0*
613	Lebenswissenschaftliche Forschungseinrichtungen	1,0
7	Zukunftsvorsorge – Forschung für Grundlagen und Nachhaltigkeit	1,0*

3. Wie viele dieser Planstellen und Stellen wurden
- durch neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besetzt,
 - durch Umbesetzungen mit bereits aktivem Personal besetzt (bitte die Antwort zu Frage 3a und 3b für Organisationseinheiten, die dem Leitungsbereich des jeweiligen Ressorts angegliedert sind – Ministerbüro, Pressestelle etc. –, genau aufschlüsseln)?
4. Wie viele der neu eingestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden in Auswahlverfahren ausgesucht und gewonnen (bitte ebenfalls nach Ressorts und für die Organisationseinheiten genau aufschlüsseln)?

Die Fragen 3 und 4 werden zusammen beantwortet.

Hinweis:

Sofern die Zahl der bewilligten Stellen höher ist als die der erfolgten Einstellungen, erklärt sich dies unter anderem durch Vakanzen (z. B. bezüglich Überhangstellen), noch nicht erfolgte Einstellungen oder laufende Abordnungsverfahren. Soweit die Stellen mit bereits aktivem Personal besetzt wurden, ist der durch die Umsetzungen entstandene Personalbedarf teilweise durch Neueinstellungen gedeckt worden.

Ressort	neue Plan-/ Stellen gesamt	Frage 3a Besetzung mit neuen Mitarbeite- rinnen u. Mitarbei- tern	Frage 4 von a: in Auswahl- verfahren aus- gesucht u. gewonnen	Frage 3b Besetzungen mit bereits akti- vem Personal	Frage 3 von a u. b: Leitungsbereich	
					Zahl	Org.-Einheit
BK	1	1	1	–	–	–
AA	13	–	–	13	von b 4,0	2,0 KS-CA 2,0 Pressereferat
BMI	13,0	–	–	11,0	1,0	SKIR
BMJ	7,0	1,0	1,0	6,0	von b 1,0	EU-KOR
BMF	63,0	27,0	27,0	27,0	von b 1,0	St
BMWi	21,0	5,0	5,0	16,0	von b 3,0	LA2 LB4
BMELV	13,0	11,0	7,0	2,0	von a 2,0	L 1 04
BMAS	22,0	–	–	18,0	–	–
BMVBS	8,0	–	–	7,0	–	–
BMG	15,0	1,0	1,0	13,0	von a 1,0 von b 2,0	KS 3 AS 1
BMU	30,0	1,0	–	28,0	von a 1,0 von b 3,0	LS P 2,0 ÖÄ

Ressort	neue Plan-/ Stellen gesamt	Frage 3a Besetzung mit neuen Mitarbeite- rinnen u. Mitarbei- tern	Frage 4 von a: in Auswahl- verfahren aus- gesucht u. gewonnen	Frage 3b Besetzungen mit bereits akti- vem Personal	Frage 3 von a u. b: Leitungs- bereich	
					Zahl	Org.-Einheit
BMFSFJ	12,0	–	–	12,0	1,0	LLS
BMZ	156,5	126,0	126,0	15,0	von a 4,0	P 2, K 4 StsBüro
BMBF	19,0	6,0	6,0	7,0	–	

Abkürzung der Organisationseinheiten im Leitungsbereich:

KS-CA:	Koordinierungsstab für Cyber-Außenpolitik
SKIR:	Strategische Kommunikation; Internet; Reden
EU-KOR:	Koordinierung der Zusammenarbeit in der EU für den Bereich des BMJ
LA2:	Politische Koordinierung
LB4:	Protokoll, Besucherdienst, Konferenzzentrum
L 1:	Presse
St/04/StsBüro:	Büro Staatssekretär
KS 3:	Öffentlichkeitsarbeit, Besucherdienst, Publikation
AS 1:	Geschäftsstelle des Patientenbeauftragten der Bundesregierung
LS:	Leitungsstab
P:	Presse
ÖA:	Öffentlichkeitsarbeit
LLS:	Leiter Leitungsstab
P 2:	Grundsätze und Reden
K 4:	Parlament/Kabinett

5. Wie viele dieser Planstellen und Stellen wurden durch beurlaubte/abgeordnete Beamtinnen und Beamte und/oder Angestellte aus nachgeordneten Behörden besetzt?

Ressort	neue Plan-/ Stellen gesamt	Besetzung mit beurlaubten/ abgeordneten Beamtinnen/ Beamten/Angestellten aus nachgeordneten Behörden
Bundeskanzleramt	1	–
Auswärtiges Amt	13	–
Bundesministerium des Innern	13	–
Bundesministerium der Justiz	7	–
Bundesministerium der Finanzen	63	15
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	21	–
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	13	3
Bundesministerium für Arbeit und Soziales	22	–
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	8	1
Bundesministerium für Gesundheit	15	3

Ressort	neue Plan-/ Stellen gesamt	Besetzung mit beurlaubten/ abgeordneten Beamtinnen/ Beamten/Angestellten aus nachgeordneten Behörden
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	30	–
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	12	–
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	156,5	– (kein nachgeordneter Bereich)
Bundesministerium für Bildung und Forschung	19	– (kein nachgeordneter Bereich)

6. Wie viele aus nachgeordneten Behörden beurlaubte oder abgeordnete Personen sind in den jeweiligen Ressorts insgesamt tätig?

Als Stichtag gilt der 1. Juni 2013, die Wertigkeit ist wie in der Ist-Besetzung im Bundeshaushalt aufgeführt.

Ressort	Anzahl beurlaubte/abgeordnete
Bundeskanzleramt	36,0
Auswärtiges Amt	–
Bundesministerium des Innern	39,0
Bundesministerium der Justiz	18,0
Bundesministerium der Finanzen	94,0
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	23,0
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	8,0
Bundesministerium für Arbeit und Soziales	3,0
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	58,0
Bundesministerium für Gesundheit	23,0
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	5,0
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	5,0
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	–
Bundesministerium für Bildung und Forschung	–

7. Wie viele zeitlich befristete Beschäftigungsverhältnisse (Zeitverträge, zeitlich befristete Abordnungen, Abordnungen mit dem Ziel der Versetzung) gibt es derzeit in den einzelnen Ressorts?

Wie hat sich die Zahl dieser Beschäftigungsverhältnisse von Dezember 2009 bis Juni 2013 entwickelt?

Ressort	Anzahl				
	31. 12. 2009	31. 12. 2010	31. 12. 2011	31. 12. 2012	01. 06. 2013
BK	19,0	22,0	23,0	23,0	17,0
AA	747,0	768,0	734,0	839,0	820,0
BMI	128,0	115,0	131,0	152,0	121,0
BMJ	130,9	138,8	162,3	142,7	143,9
BMF	145,0	140,0	130,0	130,0	180,0
BMWi	104,0	66,0	78,0	108,0	133,0
BMELV	64,0	43,0	54,0	58,0	67,0
BMAS	151,0	150,0	145,0	156,0	176,0
BMVBS	144,0	166,0	174,0	173,0	176,0
BMG	84,0	88,0	111,0	108,0	111,0
BMU	154,0	137,0	124,0	117,0	127,0
BMFSFJ	66,0	79,0	80,0	59,0	63,0
BMZ	23,0	21,0	34,0	26,0	32,0
BMBF	32,0	64,0	78,0	73,0	66,0

In den gemeldeten Zahlen sind ggf. statistische Ungenauigkeiten enthalten, da die Angaben zu in der Vergangenheit liegenden Beschäftigtenverhältnissen aus datenschutzrechtlichen Gründen nach Ablauf der rechtlichen Frist gelöscht bzw. anonymisiert werden.

In den Angaben enthalten sind bei einigen Ressorts auch für die dauerhafte Übernahme bzw. Verbeamtung vorgesehene Nachwuchskräfte. Da es sich um eine Stichtagsaufnahme, nicht um einen jährlichen Mittelwert handelt, ist die Anzahl für 2013 zum Teil vergleichsweise höher (Stichtag 1. Juni, Vorjahre: 31. Dezember).

Die hohe Zahl der zeitlich befristeten Beschäftigungsverhältnisse im Auswärtigen Amt (AA) erklärt sich daraus, dass zahlreiche Angehörige anderer Ressorts vorübergehend im Geschäftsbereich des AA, insbesondere an den deutschen Auslandsvertretungen eingesetzt sind (siehe § 13 des Gesetzes über den Auswärtigen Dienst).

Das Bundesministerium der Justiz (BMJ) beschäftigt eine große Zahl von aus den Landesjustizverwaltungen abgeordneten Kräften, insbesondere Richterinnen und Richter sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte. Zu Nachkommastellen kommt es, da die Angaben für Vollzeitäquivalente erstellt wurden.

8. Lagen für alle neuen Planstellen zum Zeitpunkt der Einrichtung zwischen Dezember 2009 bis Juni 2013 eine Organisationsuntersuchung bzw. eine Personalbedarfsbemessung vor?

Wenn nein, bei welcher Stellenbesetzung wurde in diesem Zeitraum darauf verzichtet, und wenn ja, bei welchen Stellen wurde sie mittlerweile erarbeitet?

Neuen Planstellen und Stellen lagen Untersuchungen nach angemessenen Methoden der Personalbedarfsermittlung zugrunde. Dies ist auch nach den Regeln des Haushaltsaufstellungsverfahrens von den Ressorts regelmäßig zu bestätigen.

(nur Auswärtiges Amt)

9. Wie erklärt die Bundesregierung, dass im Auswärtigen Amt mit dem Bundeshaushalt 2013 insgesamt 15 Planstellen der Wertigkeit A 15 auf Planstellen der Wertigkeit A 16 gehoben wurden, diese Planstellen aufgrund des zugleich ausgebrachten ku-Vermerks (ku = künftig umzuwandeln) zum 31. Dezember 2017 wieder in Planstellen der Wertigkeit A 15 umgewandelt werden?

Was geschieht in diesem Fall mit den Inhaberinnen und Inhabern der Planstellen A 16?

Die Anzahl der A-16-Beförderungsmöglichkeiten ergibt sich grundsätzlich aus der Anzahl der entsprechende Ruhestände von Beamtinnen und Beamten der Besoldungsgruppen A 16 und höher. Die Anzahl dieser Ruhestände im AA variiert über die kommenden Jahre z. T. erheblich. Durch die temporären Stellenhebungen können diese variierenden Ruhestandszahlen ausgeglichen werden, wodurch in den kommenden Jahren jeweils eine im Wesentlichen gleiche Anzahl von Beschäftigten auf A 16 befördert werden kann. Die Maßnahme dient damit der Chancengleichheit der Beschäftigten. Inhaberinnen und Inhaber von derart temporär gehobenen A 16-Planstellen werden nach und nach auf reguläre A-16-Planstellen umgebucht, die durch Ruhestände frei werden.

